

Der Diözesanbischof
Dijecezanski Biškup
Megyéspüspök

Eisenstadt, am 5. Oktober 2026

Liebe Pfarrverantwortliche für das Sternsingen!

Liebe Mitverantwortliche in unseren Pfarren!

Sternsingen ist Hilfe, die ankommt. Hilfe, die bleibt. Jeder Euro, den unsere Sternsinger:innen sammeln, trägt dazu bei, die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Über bewährte Partnerschaften können nachhaltige Entwicklungsprojekte realisiert und schnelle Hilfe in Notfällen geleistet werden.

Als Trägerin der Dreikönigsaktion verfügt die Katholische Jungschar Österreichs über das Spendengütesiegel, welches Transparenz und objektive Sicherheit bei der gesamten Spendenabwicklung garantiert. Um das Gütesiegel zu erhalten, wird die gesamte Finanzabwicklung der Dreikönigsaktion jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfer:innen kontrolliert. Auch die Pfarrverantwortlichen für das Sternsingen – Priester und Laien – garantieren in ihrer Funktion die vollständige und korrekte Weiterleitung der Spendengelder an die Diözesanstelle. Die Spender:innen vertrauen darauf. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben!

Schon in der Frühjahrsversammlung 1964 hielt die Österreichischen Bischofskonferenz fest: „Alle Pfarren haben die anlässlich der Sternsingeraktion gesammelten Beiträge an die Diözesanstellen einzuzahlen.“ Diesen Beschluss möchte ich als Bischof von Eisenstadt mit diesem Schreiben nochmals bekräftigen. Sternsingen ist solidarisches Handeln und keine bezahlte Leistung. Das Mitführen einer „Zweiten Kassa“ wie auch die individuelle Auszahlung eines „Taschengeldes“ ist daher abzulehnen. Wenn Geld für die Sternsinger:innen ins Spiel gebracht wird, kann sich die Motivation verschieben: „Ich gehe, weil ich etwas bekomme“ statt „Ich gehe, um zu helfen“. Darin steckt auch ein besonderer pädagogischer Wert für unsere Kinder: Sie erleben, wie sie selbst Segen bringen und die Welt ein Stück gerechter machen können – damit alle „ein Leben in Fülle haben“ (Joh 10,10).

Das ehrenamtliche Engagement unserer Kinder braucht Anerkennung – aber in passender Form: ein gemeinsames Essen, ein Pfarr-Ausflug, eine Segensfeier oder Dankurkunden. Die Sternsinger:innen sind auch herzlich eingeladen, die bewährten

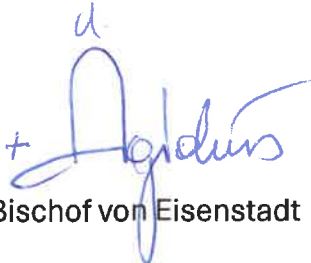


Angebote in Anspruch zu nehmen, die von der Diözesanstelle der Dreikönigsaktion organisiert werden: fair gehandelte Kindergeschenke oder der Besuch eines Dankekinos. Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl des richtigen Formats hat Papst Leo gegeben: „Pflegt Beziehungen!“ (MH 239).

Das Sternsingen lebt und fördert Beziehungen in unseren Pfarren und in weltweiten Verbindungen. Ich möchte Sie auch in diesem Jahr wieder einladen, unsere Kinder in diesem Engagement für eine bessere Welt zu bestärken! Möge die kommende Sternsingeraktion in unseren Pfarren wiederum zu einem Zeichen des Segens, der Gemeinschaft und der gelebten Solidarität werden. Mögen unsere Sternsinger:innen mit Freude und Begeisterung unterwegs sein und erfahren, dass ihr Einsatz wertvoll ist und Menschen Hoffnung schenkt.

Für Ihren persönlichen Einsatz, Ihre Zeit und Ihre verantwortungsvolle Begleitung unserer Sternsinger:innen danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen für die Vorbereitung und Durchführung der kommenden Sternsingeraktion viel Freude, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Ihr,



Bischof von Eisenstadt